

STUDIENBEGLEITER LEHRAMT

Für die Studiengänge:

L1 – Lehramt an Grundschulen

L2 – Lehramt an Haupt- und Realschulen

L3 – Lehramt an Gymnasien

BBB – Berufliche und Betriebliche Bildung

L5 – Lehramt an Förderschulen

Herausgegeben von:

Fachschaft 
Lehramt

Lieber Ersti,

wir freuen uns, Dich als neues Mitglied an der JLU begrüßen zu dürfen und gratulieren Dir, dass Du Dich für ein Lehramtsstudium in Gießen entschieden hast – das ist definitiv keine schlechte Wahl.

Auf den folgenden Seiten findest du eine Menge an Informationen, von denen wir als Studierende der Meinung sind, dass sie für Dich, gerade in den ersten Semestern, von Bedeutung sein werden. Wir hoffen, dass wir mit dieser Broschüre einen Beitrag zu Deinem gelungenen Studienstart leisten können – nicht nur für die Zeit an der Universität, sondern auch für Dein Studentenleben in Gießen.

Wir wünschen Dir ein schönes und erfolgreiches Studium!

Deine,



Impressum

<u>Herausgeber:</u>	Fachschaft Lehramt
<u>Redaktion:</u>	Soraya Veissi
<u>Layout:</u>	Markus Gretschel, Philipp Kütemeier, Soraya Veissi
<u>Adresse:</u>	Fachschaft Lehramt, Rathenastr. 8, Raum 301, 35394 Gießen
<u>eMail:</u>	fachschaft@lehramt.uni-giessen.de
<u>Druck:</u>	Leo Druck GmbH, D-78333 Stockach
<u>Auflage:</u>	4., aktualisierte Auflage; 1000 Stück
<u>Jahr:</u>	09/2019

Eine Gewähr oder Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit wird nicht übernommen. Diese Broschüre dient dazu einen ersten Überblick zu bekommen und an uns vielfach gestellte Fragen zu beantworten. Sie ist keine Rechtsgrundlage. Rechtsgrundlagen sind in den Mitteilungen der Universität Gießen (MUG) zu finden.



Inhalt

1.... Deine Fachschaft Lehramt & die Uni-Politik	1
1.1. Die Fachschaft Lehramt.....	1
1.2. Wahlen an der JLU.....	3
2. ..	5
2. .. Aufbau des Lehramtsstudiums	6
2.1. L1, L2, L3, L5 und BBB	6
2.2. Modul – Was ist das?.....	8
2.3. SVP – Studienverlaufsplan	8
2.4. Stud.IP – Studenteninformationsplattform	9
3. .. Praktika im Studium	10
3.1. L1, L2, L3, BBB.....	10
3.2. Praxissemester der L5er	12
3.3. Anerkennung von Praktika	12
4. .. Alles rund um Prüfungen!	13
4.1. Formen der Leistungsnachweise und Prüfungsformen	13
4.2. FlexNow – Das Prüfungsverwaltungssystem.....	14
4.2.1. Anmeldung zu Prüfungen	14
4.2.2. Abmeldung/Rücktritt von Prüfungen.....	15
4.3. Die Zwischenprüfung.....	16
4.4. Das Examen	16
4.5. Erweiterungs- und Zusatzprüfungen	18
5. .. Rechtliche Rahmenbedingungen	19
6. .. Studentenleben in Gießen	21
6.1. Mensa.....	21
6.2. Clubs und Bars	21
6.3. Tipps für die Freizeit	22
6.4. Nebenjobs	23
7. .. Wichtige Kontakte	24
8. .. ÖPNV – Öffentlicher Personennahverkehr	27

1. Deine Fachschaft Lehramt & die Uni-Politik

1.1. Die Fachschaft Lehramt



Die Fachschaft Lehramt ist die Interessenvertretung und die Anlaufstelle bei Fragen und Problemen für alle Studierende des Lehramts. Sie ist aber auch die offizielle Vertretung (→Kap. 1.2) für dich auf der universitären Verwaltungsebene und ein universitätsinternes politisches Sprachrohr.

Die Fachschaft Lehramt setzt sich zurzeit aus circa 15 Studierenden zusammen. Jeder Lehramtsstudierende kann aktiv werden und sich hier engagieren.

Was macht die Fachschaft Lehramt denn konkret?

- Jede Woche findet eine Sitzung statt, auf der aktuelle Probleme und Veranstaltungspläne diskutiert werden und sich über die Geschehnisse in den universitären Gremien ausgetauscht wird. Hier bist auch Du immer willkommen!

- In der Vorlesungszeit findet jede Woche mindestens eine Sprechstunde für die persönliche Beratung der Studierenden statt.
- Gremienarbeit: Ein wichtiger Teil der Fachschaftsarbeit ist die Mitarbeit in Gremien der Universität. Hier vertreten wir die studentischen Interessen gegenüber den Professor*innen sowie allen anderen Personengruppen an der Universität. So zum Beispiel im Fachbereichsrat, den Direktorien oder den Prüfungsausschüssen.
- Veranstaltungen: Wir fahren mit Dir jedes Jahr auf die DI-DACTA (Bildungsmesse), machen eine Vortragsreihe namens „Forum Schulpraxis“, eine große Semesterparty, Grillen mit Dir und vieles mehr.

Wir suchen Zuwachs!

Werde aktiv und schau bei uns vorbei. Wir freuen uns auf dich!

Kontakt:

Facebook: Fachschaft Lehramt JLU Gießen

Instagram: fachschaftlehramtjlu

E-Mail: fachschaft@lehramt.uni-giessen.de



1.2. Wahlen an der JLU

Jedes Jahr im Sommersemester finden an der JLU universitäre und studentische Wahlen statt. Als Studierender bist Du wahlberechtigt und kannst verschiedene Organe wählen, die Du aus der folgenden Darstellung entnehmen kannst.

Eine solche Wahl ist seit 2015 über eine digitale Wahl möglich; hierzu bekommst du einen Link an Deine Mail-Adresse, mit dem Du dann wählen kannst.

Wie im öffentlichen Sektor üblich ist, finden sich auch an der Universität allerlei Abkürzungen. Hier eine Übersicht über die für die Wahlen wichtigen Abkürzungen:

StuPa (Studierendenparlament) = Das Parlament der Studierenden ist das oberste Entscheidungsgremium in der studentischen Selbstverwaltung.

<https://www.uni-giessen.de/org/ssv/stupa>

FSR (Fachschaftsrat)* = Gewählte Studierende einer Fachrichtung. Diese bilden dann deine Fachschaft, in der Regel die **Fachschaft Lehramt**.*

➔ Hier wählst du die Personen für deine Fachschaft Lehramt

FBR (Fachbereichsrat) = Parlament auf Fachbereichsebene mit allen Statusgruppen

Senat = Dies ist das Parlament der Universität mit allen Statusgruppen und bildet damit das oberste Entscheidungsgremium der Universität mit dem Präsidium im Vorsitz.

<https://www.uni-giessen.de/org/gremien/senat>

Präsidium = Dieses leitet die Universität. Es besteht aus einem Präsidenten, drei Vizepräsidenten und einem Kanzler.

<https://www.uni-giessen.de/org/gremien/praesidium>

FSK (Fachschaftenkonferenz) = Gemeinsames Gremium aller Fachschaften der JLU, um gemeinsame Belange und Interessen zu vertreten.

E-Mail: fsk@uni-giessen.de

ASa (Allgemeiner Studierendenausschuss) = Aufrührendes Organ des StuPa.

<https://www.asta-giessen.de/>

** Zusatz zu Fachbereich und Fachschaft*

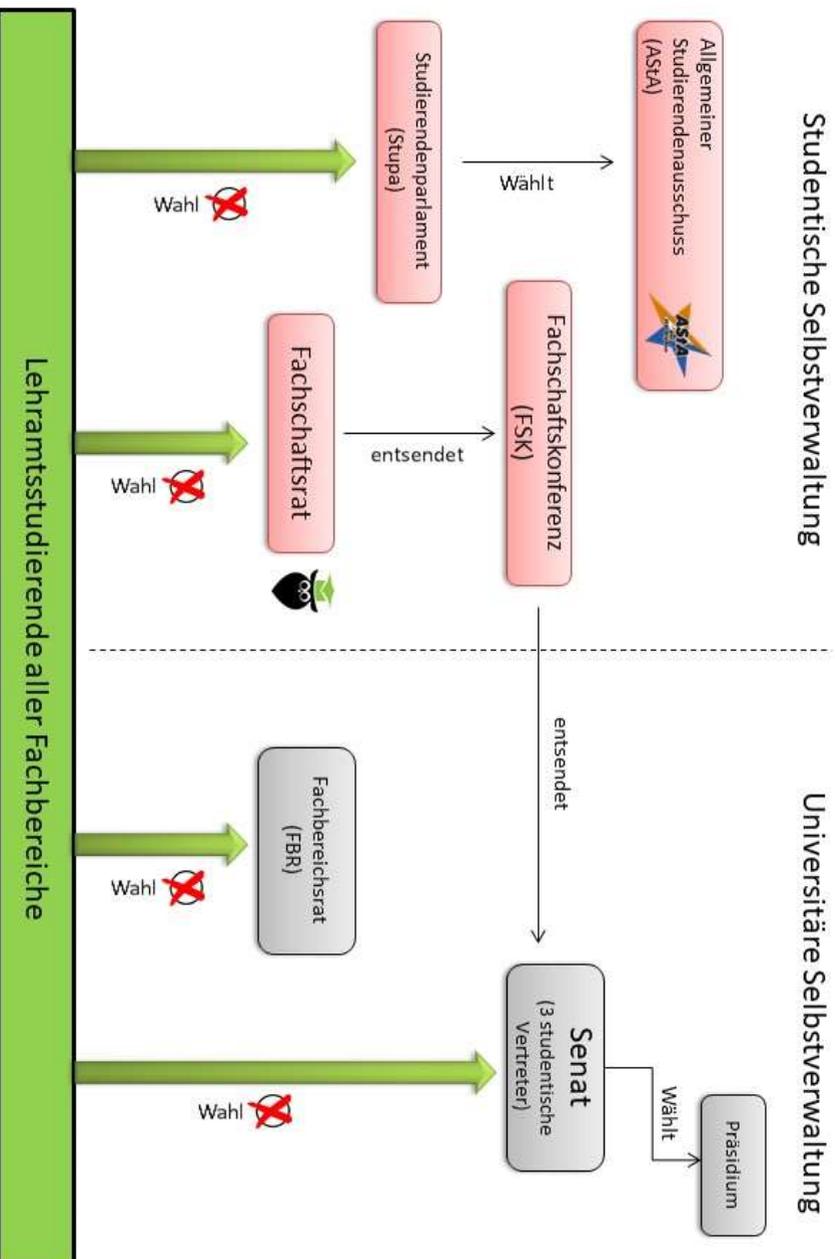
Welchem Fachbereich (FB) und welcher Fachschaft du zugeordnet bist, kannst du auf dem Antrag zur Briefwahl sehen. Dieser wird dir mit dem grünen Zettel im Studierendensekretariat jedes Semester ausgedruckt.

<p>Wahlnachrichtigung</p> <p>Soweit in diesem Semester Wahlen zu den universitären oder studentischen Selbstverwaltungsgremien stattfinden und Ihre Einschreibung oder Rückmeldung fällig ist, erfolgt die vorläufige Eintragung in das Wahlverzeichnis bei den universitären Wahlen oder bei den studentischen Wahlen wahlberechtigt. Wer sich nicht rückmeldet, kann auch nicht in das Wahlverzeichnis aufgenommen werden. Die Sommerpause erfolgt entweder an der Live- oder – auf Ihren persönlichen Antrag hin – durch Briefwahl. <u>Das nebenstehende Formular auf Aushändigung der Briefwahlunterlagen ist an das Wahlamt, Luthelstraße 23, 35390 Giessen zu richten (im Hauptbuch 3. Stock, Zimmernummer 327 und 328). Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den jeweiligen Wahlbekanntmachungen.</u></p> <p>Der Wahlleiter der Justus-Liebig-Universität Giessen</p>	<p>Antrag auf Aushändigung der Briefwahlunterlagen</p> <p>Name, Vorname [Redacted]</p> <p>Matrikelnummer [Redacted]</p> <p>Stimme, Hausnummer [Redacted]</p> <p>Gießen, Datum</p> <p>Rücksendeadresse: Wahlamt der Justus-Liebig-Universität Giessen, Luthelstraße 23, 35390 Giessen</p> <p>Geburtsdatum [Redacted]</p> <p>wahlberechtigt im FB Sozial- u. Kulturwiss.</p> <p>wahlberechtigt in Fachschaft Lehramt</p> <p>PLZ [Redacted]</p> <p>(eigenhändige Unterschrift)</p>
---	--

In der Regel bist du dem FBO3 und der Fachschaft Lehramt zugeordnet, sodass du uns wählen kannst!

Wenn dies nicht der Fall ist, kannst du uns bezüglich einer Änderung dieser Zuordnung gerne ansprechen.

Was kann ich als Lehramtsstudi an der Uni wählen?



2. Aufbau des Lehramtsstudiums

2.1. L1, L2, L3, L5 und BBB

Das Lehramtsstudium in Hessen erfolgt in modularisierter Form (→ Kap. 2.2.) und schließt mit der Ersten Staatsprüfung ab – ausgenommen **BBB**. Daran schließen sich der Vorbereitungsdienst (früher: Referendariat) und die zweite Staatsprüfung an. An der Universität Gießen können verschiedene Lehramtsstudiengänge studiert werden:

- L1** – **Grundschullehramt**
- L2** – **Haupt- & Realschullehramt**
- L3** – **Gymnasiallehramt**
- L5** – **Förderschullehramt**
- BBB** – **Berufsschullehramt („Berufliche und Betriebliche Bildung“)**

Die fünf Farben sollen Dich durch den gesamten Studienbegleiter führen. Immer wenn etwas in der jeweiligen Farbe markiert ist, gilt es nur für das entsprechende Lehramt.

Die vier „L“ ordnen Lehramtsstudierende den unterschiedlichen Schulformen zu:

L1 ist das Grundschullehramt, hier studiert man Mathematik, Deutsch, ein drittes Wahlfach, Didaktik der Grundschule und die Grundwissenschaften.

L2 ist das Real- und Hauptschullehramt, hier studiert man mindestens zwei Unterrichtsfächer und die Grundwissenschaften.

L3 ist das Gymnasiallehramt, hier studiert man mindestens zwei Unterrichtsfächer und die Grundwissenschaften.

L5 ist das Förderschullehramt, hier studiert man ein Fach, die Grundwissenschaften und spezialisiert sich auf zwei Fachrichtungen.

Alle vier Studiengänge schließen mit dem 1. Staatsexamen ab. (→ Kap. 4.4.).

Auch wenn die vier „L“ bestimmten Schulformen zugewiesen sind, ist es in der späteren Praxis möglich, in anderen Schulformen zu unterrichten.

- **L1er** können von erster bis sechster Klassenstufe unterrichten.
- **L2er** können die gesamte Sekundarstufe 1 (5.-10. Klasse) unterrichten, die Schulform spielt hierbei (Haupt-/Realschule/Gymnasium) keine Rolle.
- **L3er** können die gesamte Sekundarstufe 1 und 2 (5.-13. Klasse) unterrichten, die Schulform spielt hierbei (Haupt-/Realschule/Gymnasium) keine Rolle.
- **L5er** sind dazu berechtigt, sowohl in der Förderschule als auch in der Haupt- und Realschule der Sekundarstufe 1 (5. – 10. Klasse) zu unterrichten.

... und **BBB**

Die angehenden **Berufsschullehrkräfte** studieren im Bachelor-Master-System. Das heißt, sie schließen ihr Studium nicht mit einer Examensprüfung, sondern mit jeweils einer Bachelor- und einer Master-Thesis ab. **BBB**-Studierende studieren ein „Berufsschulfach“ (Fachrichtung), ein „Fach“ und Teile der Grundwissenschaften. Die Lehrbefähigung für Berufsschulen wird nach erfolgreichem Abschluss des Masterstudiengangs erteilt – der *Master of Education* ist dem 1. Staatsexamen gleichgestellt.

2.2. Modul – Was ist das?

Dein gesamtes Studium ist in Modulen strukturiert. Ein Modul umfasst dabei mehrere Veranstaltungen aus einem bestimmten Themenbereich. In der Regel besteht ein Modul aus zwei bis drei Veranstaltungen und endet mit einer oder mehreren Prüfungen. (→ Kap. 4.1.)

Alles, was ein bestimmtes Modul beinhaltet, wird in der Modulbeschreibung aufgeführt. Hier sind alle wichtigen Fragen rund um ein Modul geklärt. Auf das, was dort geschrieben steht, kannst Du Dich verlassen. Du orientierst Dich immer an der Modulordnung, die zum Zeitpunkt Deines Beginns aktuell ist. Prüfe also vor dem Beginn jedes Moduls, ob es eine neue Modulbeschreibung gibt. Was alles in einer Modulbeschreibung festgehalten ist, findest du auf der nächsten Seite dieser Broschüre.

Wie viel Arbeitsaufwand ein Modul benötigt, versucht man über die Leistungspunkte (LP, manchmal auch CP für Creditpoints) zu messen. Diese sind auch immer in der Modulbeschreibung angegeben. Um Dein Studium in ungefährer Regelstudienzeit beenden zu können, solltest Du jedes Semester ca. 30 LP erreichen.

2.3. SVP – Studienverlaufsplan

Der Studienverlaufsplan gibt in übersichtlicher Form alle Module eines Faches wieder. Für jedes Fach, jede Fachrichtung und die Grundwissenschaften gibt es einen separaten Studienverlaufsplan. Er sagt dir, wann du welches Modul und die dazugehörigen Veranstaltungen belegen kannst.

Wichtig: Der Studienverlaufsplan ist nicht bindend; er stellt nur eine Empfehlung dar. Solange es in der Modulordnung nicht ausdrücklich untersagt wird, kannst du Veranstaltungen auch in Semestern deiner Wahl belegen. Beachte aber, dass grundständi-

ge Module meist abgeschlossen werden müssen, um aufbauende Module belegen zu können!

Ebenfalls nachteilig ist, dass man bei einer Abweichung vom SVP den Anspruch auf geschützte Zeiten (überschneidungsfreies Lehrangebot) verliert. Eine Abweichung sollte man sich daher sehr gut überlegen.

<https://www.uni-giessen.de/mug/7/7-80-studien-und-prufungsordnungen-modularisierte-lehramter>

2.4. Stud.IP – Studenteninformationsplattform

Stud.IP ist dein täglicher Begleiter im Studium. Dieses Online-Angebot der Universität hat viele nützliche Funktionen. Die wichtigste ist, dass man hier viele Informationen über seine aktuellen Veranstaltungen erhält. Die meisten Dozenten laden hier Texte, Vorlesungsfolien oder veranstaltungsrelevante Hinweise hoch. Am besten trittst du zu Beginn eines jeden Semesters allen Veranstaltungen bei, die du belegt hast. Bei einigen Veranstaltungen ist die Anmeldung sogar verpflichtend.

Wichtig: Eine Anmeldung zu einer Veranstaltung auf Stud.IP ist in der Regel (Ausnahmen bestätigen diese) keine Anmeldung zu einer Prüfung. Die Anmeldungen zu Prüfungen erfolgen immer auf FlexNow – beachte dabei die Anmeldezeiträume!

<https://studip.uni-giessen.de>

3. Praktika im Studium

Es gibt verschiedene Praktika, die du je nach Lehramtsstudien-
gang absolvieren musst.

3.1. L1, L2, L3, BBB

...Orientierungspraktikum

Das Orientierungspraktikum dient dem Sammeln von Erfahrungen
in pädagogischen Berufsfeldern. Die Arbeit mit Kindern und
Jugendlichen, insbesondere außerhalb der Schule, steht dabei im
Mittelpunkt. Idealerweise sollte dieses Praktikum vor Studienbe-
ginn absolviert worden sein.

Das Praktikum umfasst mindestens vier 30-Stunden-Wochen
Das heißt du solltest jeden Werktag mindestens fünf Zeitstunden
an deiner Arbeitsstelle anwesend sein.

Infos (auch mit Anerkennungsbeispielen):

<https://www.uni-giessen.de/fbz/zentren/zfl/studium/sps/opbp/op>

...Betriebspraktikum

Das Betriebspraktikum soll dir einen Einblick in ein Berufsfeld
außerhalb des pädagogischen Bereiches ermöglichen. Es muss
bis zur Anmeldung zur ersten Staatsprüfung absolviert worden
sein.

Das Praktikum umfasst mindestens acht Wochen bei einer bran-
chenüblichen Wochenarbeitszeit. Es ist möglich, das Praktikum
in max. zwei Teile aufzuspalten.

Infos hierzu erhältst du von der Hessischen Lehrkräfteakademie:

<https://lehrkraefteakademie.hessen.de>

L5: Für L5-Studierende, die ihr Studium ab dem WS 2014/15 begonnen haben, gilt: Es muss kein Orientierungs- und kein Betriebspraktikum mehr absolviert werden. Dafür finden die Schulpraktischen Studien als kompaktes Praxissemester statt.

... Schulpraktische Studien (L1, L2, L3, BBB)

a) Allgemeines Schulpraktikum:

Dieses Praktikum dient in erster Linie dazu, dass du für dich erkennst, ob der Lehrerjob das Richtige für dich ist. Der Fokus liegt darauf, dass du lernst, mit einer Klasse umzugehen und dein eigenes Auftreten vor einer Klasse übst.

Das Praktikum setzt sich aus einer Vorbereitung während des Semesters, dem Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit selbst und einer Nachbereitung im folgenden Semester zusammen. Während der Zeit hast du sowohl an der Uni als auch in der jeweiligen Schule feste Ansprechpartner, an die du dich wenden kannst. Wichtig:

Die Anmeldung findet ein Jahr vor dem Praktikum über Stud.IP in den ersten beiden Vorlesungswochen statt!

L1 – Grundschule: Schulpraktische Studien in der Grundschule (Beginn 2. Semester), Anmeldung im 1. Semester.

L2 – Haupt- & Realschule: Allgemeines Schulpraktikum (Beginn 2. Semester), Anmeldung im 1. Semester.

L3 – Gymnasium: Allgemeines Schulpraktikum (Beginn 3. Semester), Anmeldung im 2. Semester.

BBB – Berufsschule: Allgemeines berufspädagogisches Praktikum (Beginn 2. oder 3. Semester), Anmeldung im 1. oder 2. Semester.

b) Fachpraktikum in einem Unterrichtsfach

Für dieses Praktikum wählst Du eines Deiner Fächer aus und vertiefst Dein bisher erworbenes Wissen bezüglich Methodik und Didaktik an der Schule. Wann das Praktikum regulär stattfindet, findest Du in der Modulbeschreibung des jeweiligen Faches.

3.2. Praxissemester der L5er

Für diejenigen, die ab dem Wintersemester 2014/15 mit dem Studium für **L5** beginnen, gibt es das Praxissemester. Dieses ersetzt sowohl das Allgemeine Schulpraktikum als auch das Fachpraktikum. Das Praxissemester wird durch Seminare vorbereitet. Natürlich werden die Studierenden auch während der Praxis begleitet, angeleitet und betreut.

In der Durchführung teilt sich das Praxissemester in zwei Phasen auf: Der erste Teil findet in einem Fünf-Wochen-Block in der vorlesungsfreien Zeit des dritten Semesters statt.

Der zweite Teil findet nach den schulischen Osterferien und während der Vorlesungszeit des vierten Semesters für zehn Wochen an jeweils drei Tagen (Mittwoch-Freitag) in der Schule statt. An den beiden anderen Tagen (Montag und Dienstag) und den verbleibenden Semesterwochen bist Du an der Uni. Im Anschluss an die Durchführung folgen die Auswertungen sowie die Erstellung des Praktikumsportfolios. Infos dazu:

<https://www.uni->

[giessen.de/fbz/zentren/zfl/orga/download/downsps/downps](https://www.uni-giessen.de/fbz/zentren/zfl/orga/download/downsps/downps)

3.3. Anerkennung von Praktika

Prinzipiell kann man sich Praktika anerkennen lassen. Auskünfte über die jeweiligen Bedingungen sind bei den zuständigen Stellen einzuholen. Alle Praktika bedingen in der Regel ein Portfolio. Leitfäden dafür findest du auf den Webseiten der zuständigen Stellen.

4. Alles rund um Prüfungen!

4.1. Formen der Leistungsnachweise und Prüfungsformen

Es gibt an der Uni viele verschiedene Arten, um eine Note zu erhalten. In einer Vorlesung ist beispielsweise die Klausur ein häufiger Leistungsnachweis. Seminare und Praktika werden meist mit Referaten, Hausarbeiten oder Portfolios abgeschlossen. Welchen Leistungsnachweis du in deiner jeweiligen Veranstaltung zu erbringen hast, steht in der Modulbeschreibung.

Die Module werden unabhängig von der Art des Leistungsnachweises in zwei Prüfungsformen unterschieden:

- die MAP (Modulabschlussprüfung)
- und die MBP (Modulbegleitende Prüfung).

Modulabschließende Prüfung (MAP)	Modulbegleitende Prüfung (MBP)
- ein Modul mit mehreren Veranstaltungen wird mit einem Leistungsnachweis/ einer Prüfung abgeschlossen - der Zeitpunkt der Prüfung liegt am Ende des gesamten Moduls	- ein Modul mit mehreren Veranstaltungen wird mit mehre- ren Leistungsnachwei- sen/ mehreren Prüfungen abgeschlossen - die Zeitpunkte der Prüfungen liegen am Ende der jeweiligen Veranstaltungen
Anzahl der Prüfungsversuche: 2	Anzahl der Prüfungsversuche: 3

4.2. FlexNow – Das Prüfungsverwaltungssystem

Das System *FlexNow* dient der rechtlich-bindenden Notenverwaltung. Hier werden **alle** An-/ und Abmeldungen zu Prüfungen getätigt:

4.2.1. Anmeldung zu Prüfungen

Die Anmeldung muss von dir in einem vorgegebenen Zeitfenster ausgeführt werden. Diese verbindlichen Anmeldefristen findest du auf der FlexNow-Homepage („Ampel-Seite“: <https://www.uni-giessen.de/studium/waehrend/ecampus/flexnow/fristen>).

Wichtig! Eine verspätete Anmeldung nach Ablauf der Frist ist nur in Härtefällen möglich!

Bei MAPs (Modulabschließende Prüfungen) ist eine separate Anmeldung zur Prüfung - neben der regulären Anmeldung zu den Veranstaltungen des Moduls - nötig. Wichtig! Die Anmeldung zur MAP/Prüfung hat einen anderen Anmeldezeitraum. Dieser wird häufig in den Veranstaltungen bekanntgegeben.

Bei MBPs (Modulbegleitende Prüfungen) gilt: Du bist automatisch zur Prüfung bzw. dem jeweiligen Leistungsnachweise angemeldet, wenn du dich für die Veranstaltung einträgst.

4.2.2. Abmeldung/Rücktritt von Prüfungen

Wenn du dich für eine Prüfung angemeldet hast, aber vor der Prüfung merkst, dass du zu dieser nicht antreten kannst, dann gibt es verschiedene Möglichkeiten, dich von der Prüfung abzumelden.

Bis 3 Tage vorher	<ul style="list-style-type: none">• Abmeldung ohne Angabe von Gründen• Du musst in diesem Fall zum nächsten regulären Termin die Prüfung antreten. Dann entfällt dein Rücktrittsrecht ohne Angabe von Gründen.
Ab 3 Tage vorher	<ul style="list-style-type: none">• Abmeldung nur durch Angabe von triftigem Grund / ärztliches Attest https://www.uni-giessen.de/fbz/zentren/zfl/orga/download/downpa/attest• Die Bescheinigung über Prüfungsunfähigkeit ist dem zuständigen Prüfungsamt unverzüglich vorzulegen.• Diese Regelung gilt auch für Ausgleichs- und Wiederholungsprüfungen.
Am Prüfungstag	<ul style="list-style-type: none">• siehe: Ab 3 Tage vorher

Weitere Infos: <https://www.uni-giessen.de/fbz/zentren/zfl/orga/download/downpa/ruecktritt/view>

4.3. Die Zwischenprüfung

Die Zwischenprüfung findet automatisch nach der Hälfte deiner Hochschulsemerster statt – hier wird nach der Regelstudienzeit vorgegangen. Sie ist keine schriftliche oder mündliche Prüfung (Klausur, Ausarbeitung, etc.). Die Zwischenprüfung ist lediglich eine Überprüfung seitens des ZfLs, ob die Summe der Leistungspunkte/CreditPoints, welche du auf jedes abgeschlossene Modul bekommst, erreicht worden ist. Diese Überprüfung wird dir per Brief mitgeteilt, welcher nicht unmittelbar im Anschluss versendet wird, sondern gerne mal auf sich warten lässt. Nachdem du diesen Brief erhalten hast, kannst du mit deiner wissenschaftlichen Hausarbeit („Examensarbeit“) beginnen.

Solltest du BAföG beziehen, kannst du diesen Brief ab dem Erreichen der erforderlichen Leistungspunkte und dem Bestehen des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) beim ZfL auch anfordern. Aber keine Angst: Studiert ihr nur halbwegs nach dem Studienverlaufsplan (Kap. 2.3), ist die Zwischenprüfung kein Problem.

Für die **BBB**-Studierenden entfällt die Zwischenprüfung aufgrund der abweichenden Studienorganisation (Bachelor, Master).

4.4. Das Examen

Mit der Prüfung zum 1. Staatsexamen (Juristendeutsch: Erste Staatsprüfung) ist dein Studium an der Universität beendet. Anschließend folgt die Zeit als Lehrkraft im Vorbereitungsdienst (LiV, ehemals „Referendariat“).

Zulassungsvoraussetzungen für das Examen:

- ✓ bestandene Zwischenprüfung (→ 4.3.)
- ✓ bestandene wissenschaftliche Hausarbeit
- ✓ alle Module und Praktika abgeschlossen
- ✓ für L5: bestandene Wahlfachprüfung

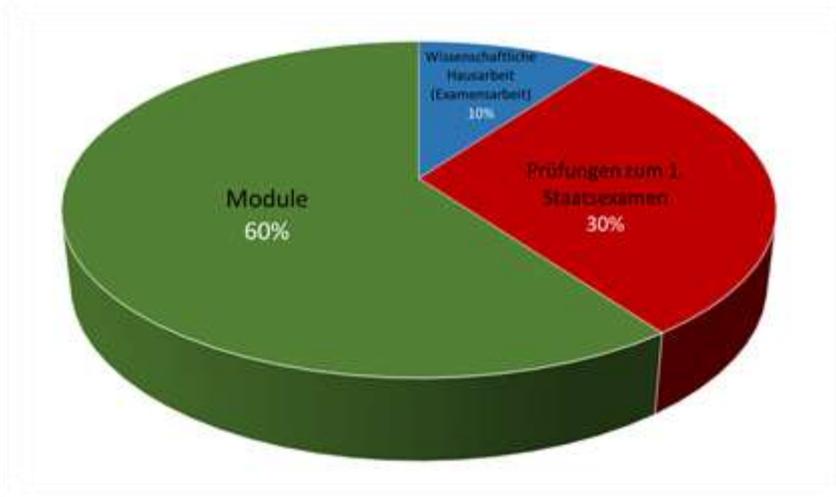
Wer ist für die Examensangelegenheiten zuständig?

Bis zum Examen ist für den rechtlichen Rahmen deines Studiums das ZfL (Zentrum für Lehrerbildung) zuständig. Die Regelungen dazu kannst du auf der Homepage der MUG (Mitteilungen der Universität Gießen) nachschauen. Für die rechtlichen Rahmenbedingungen des Exams ist die „Lehrkräfte Akademie“ zuständig.

<https://lehrkraefteakademie.hessen.de/lehrausbildung/erste-staatspruefung/zulassung-und-durchfuehrung>

In welchen Inhalten du geprüft wirst und welche Module in deine Examensnote einfließen, erfährst du hier: <https://www.uni-giessen.de/studium/studienangebot/lehramt/spruefung>

Wie setzt sich die Note meines Ersten Staatsexamens zusammen?



4.5. Erweiterungs- und Zusatzprüfungen

Falls du später ein zusätzliches Fach lehren möchtest, musst du dich für dieses einschreiben. Dann machst Du eine...

...Erweiterungsprüfung

Dabei handelt es sich um ein weiteres Fach oder weitere Fachrichtungen im gleichen Lehramt! Diese Prüfung kannst du frühestens ein halbes Jahr nach dem 1. Staatsexamen ablegen.

Falls du später in einem zusätzlichen Lehramt (Schulform) unterrichten möchtest, musst du dich für dieses einschreiben. Dann machst Du eine...

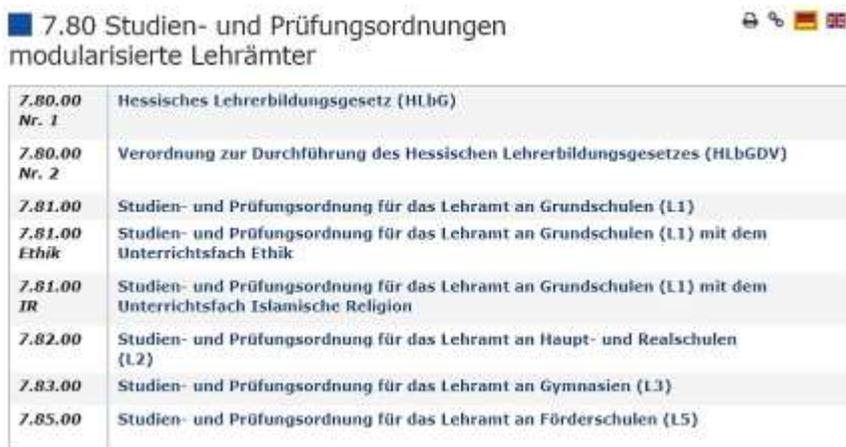
...Zusatzprüfung

Mit dieser erhält man die Berechtigung, in einem weiteren Lehramt zu unterrichten. Egal welches Lehramt du studierst, eine Zusatzprüfung für ein zusätzliches Fach für das Lehramt BBB und L3 ist nicht möglich. Alle anderen Kombinationen funktionieren, z. B. studierst du L3, kannst du eine Zusatzprüfung in L1, L2 und L5 ablegen.

5. Rechtliche Rahmenbedingungen

Die rechtlichen Rahmenbedingungen (Ausnahme: Examen) werden während deines Studiums von der Universität Gießen und dem ZfL (Zentrum für Lehrerbildung) festgelegt. Alle rechtlichen Regelungen findest du auf der Homepage der MUG (Mitteilungen der Universität Gießen).

Für die Lehrämter gelten die „Studien- und Prüfungsordnungen für modularisierte Lehrämter“; diese umfassen allgemeine Gesetzgebungen wie das „Hessische Lehrerbildungsgesetz“ bis hin zu den einzelnen Modulbeschreibungen der verschiedenen Lehrämter. Eine Übersicht findest du im MUG.



The screenshot shows a webpage titled "7.80 Studien- und Prüfungsordnungen modularisierte Lehrämter". It contains a table with the following entries:

7.80.00 Nr. 1	Hessisches Lehrerbildungsgesetz (HLbG)
7.80.00 Nr. 2	Verordnung zur Durchführung des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes (HLbGDV)
7.81.00	Studien- und Prüfungsordnung für das Lehramt an Grundschulen (L1)
7.81.00 Ethik	Studien- und Prüfungsordnung für das Lehramt an Grundschulen (L1) mit dem Unterrichtsfach Ethik
7.81.00 IR	Studien- und Prüfungsordnung für das Lehramt an Grundschulen (L1) mit dem Unterrichtsfach Islamische Religion
7.82.00	Studien- und Prüfungsordnung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2)
7.83.00	Studien- und Prüfungsordnung für das Lehramt an Gymnasien (L3)
7.85.00	Studien- und Prüfungsordnung für das Lehramt an Förderschulen (L5)

Abb. 1: Übersicht der Studien- und Prüfungsordnung im MUG. Abrufbar unter: <https://www.uni-giessen.de/mug/7/7-80-studien-und-prufungsordnungen-modularisierte-lehramter>

Jedes einzelne Unterrichtsfach sowie auch die Grundwissenschaften haben zudem eigene Studienordnungen. Diese findest du unter: <https://www.uni-giessen.de/mug/6/findex7.html>

Wie sind die Studien- und Prüfungsordnung für die Lehramter **L1**, **L2**, **L3**, **L5** aufgebaut und was beinhalten diese?

- 
- Studien- und Prüfungsordnungen
 - Anlage 1: Studienvoraussetzungen
 - Anlage 2: Studienverlaufspläne und Modulbeschreibungen
 - Anlage 3: Module für die Staatsprüfung
 - Anlage 4: Kombinationseinschlüsse
 - Anlage: Schulpraktikumsordnung (*barrierearmes PDF*) (Änderungsbeschluss der 28. Novelle)
 - Eignungsprüfungsordnung (Kunst, Musik, Sport)

Abb. 2: Beispiel der Studien- und Prüfungsordnung für L3. Link zu allen Lehramtern siehe Abbildung 1.

Suchst du beispielsweise die Modulbeschreibung eines Moduls, um die Art des Leistungsnachweises nachzuschlagen, dann klickst du auf „Anlage 2“ und schaust in der PDF nach.

Diese Regelungen sind in deinem Studium vorerst die Wichtigsten. Dein Studium ist hier im immer gleichen Aufbau geregelt.

Welche der Ordnungen der Studien- und Prüfungsordnung mit ihren Anlagen zählt wann?

Es zählt grundsätzlich die Studienordnung, zu der du angefangen hast zu studieren.

Allerdings zählt immer die aktuelle Modulordnung, zu der du das Modul beginnst. (→Kap. 2.3.)

6. Studentenleben in Gießen

6.1. Mensa

Für alle, die keine Lust oder Zeit haben sich etwas zu kochen, gibt es die Möglichkeit, preisgünstig und abwechslungsreich in der Mensa oder Cafeteria zu essen. Neben dem Mittagessen ab 11:30 Uhr bekommst Du auch abends ab 16 Uhr bis 19:15 Uhr verschiedene Leckereien.

Tipp: Einmal im Jahr lädt die JLU zum Semesterbrunch in der „Otto-Behagel-Mensa“ (Große Mensa) ein - mit großem Buffet für kleinen Preis. Eine Übersicht über alle Mensen und Cafeterien sowie die jeweiligen Öffnungszeiten findest du unter:

http://www.studentenwerk-giessen.de/Mensen_und_Cafeterien/%d6ffnungszeiten/

6.2. Clubs und Bars

Hier haben wir für Dich einige Ausgeh- und Restaurants- bzw. Imbissstipps aufgelistet:

Bars: Enchiladas / Mr. Jones / News Café / Paprica / Vanilla / Bolero / Türmchen / Enjoy / Irish Pub / WKTP

Feiermöglichkeiten: Ulenspiegel / Monkeys / MUK / Admiral / Apfelbaum / Scarabeé/ Zwibbl

Restaurant: Dachkaffee / Brasserie / Bootshaus / Restaurant Schlosskeller / Gutburgerlich / Chocolaterie / Aû Lac / Knossos / Die Kate / Noams Deli

6.3. Tipps für die Freizeit

Das Unikino: Flimmerkiste

Im Hörsaal des Zeughauses findet jeden Donnerstag das Unikino statt. Beginn ist um 20:00Uhr. Der Eintritt beträgt 2,00€. Weitere Informationen: <https://www.unifilm.de/studentenkinos/Giessen>
Gießener Stadt-Theater

Mit dem Studi-Ausweis kannst du die Vorstellungen im Gießener Stadttheater kostenfrei besuchen. Die Karten erhältst du ab drei Tagen vor der Vorstellung. Einen Überblick über das Theaterprogramm findest du hier:

<http://www.stadttheater-giessen.de/>

Das Universitätsorchester

Das Uniorchester ist an vielen akademischen Feierstunden beteiligt und umfasst ca. 90 Mitglieder. Neue, fortgeschrittene Instrumentalisten sind immer herzlich willkommen. Zu Beginn eines jeden Semesters kannst du gerne zum Vorspielen vorbeikommen. Mehr Infos unter:

<https://www.uni-giessen.de/ueber-uns/orchester/neue-mitspieler>

Der Unichor

Jeder, der Freude am Singen hat, kann hier mitmachen. Geprobt wird während des Semesters: montags 18:15-19:45 im Saal des Musikinstituts. Alle Infos unter: <https://www.uni-giessen.de/fbz/fb03/institute/musikpaedagogik/Einrichtungen/chor>

Allgemeiner Hochschulsport (ahs)

Wenn du dich fit halten willst, ist das breite Angebot des Hochschulsports genau das Richtige für dich. Welche Sportarten angeboten werden und wie die Teilnahmebedingungen sind, findest du hier: <https://www.uni-giessen.de/fbz/svc/ahs>

AfK-Kursangebot (Außerfachliche Kompetenzen)

Ob Fremdsprachen, Kurse zum wissenschaftlichen Arbeiten oder Computerkurse... Wenn du neben deinem regulären Studienfach zusätzliche Kompetenzen erwerben möchtest, bist du hier genau richtig: <https://www.uni-giessen.de/studium/waehrend/kurse>

Lokal International

Hier finden in der Vorlesungszeit diverse Veranstaltungen statt, die besonders unter dem Motto Kulturbegegnungen stehen. Eine Bar, an der du für sehr studentenfreundliche Preise etwas trinken kannst, gibt es natürlich auch. Infos über die Programme: http://www.studentenwerk-giessen.de/Beratung_und_Service/Lokal_International/

6.4. Nebenjobs

Da man als Student*in schon mal knapp bei Kasse sein kann, haben wir hier für dich einige Anlaufstellen aufgelistet, bei denen du dich nach Nebenjobs umschaun kannst:

Studentenwerk: Auf der Internetseite des Studentenwerks findest du eine Jobbörse, auf der es immer wieder neue Angebote gibt: <http://134.176.79.136/jobboerse/>

HiWi: Du kannst auch als „Hilfs-Wissenschaftler“ oder Studentische Hilfskraft an der Uni tätig sein. Der Job ist sehr lukrativ, da du dich während deiner Arbeit noch intensiver mit einem Gegenstandsbereich auseinandersetzen kannst. Meist werden diese Stellen direkt von Dozierenden angeboten. Natürlich kannst du auch hier: <http://www.inst.uni-giessen.de/stellenmarkt/> oder auf dem Schwarzen Brett in Stud.IP nachschauen.

Eine Fülle an Angeboten (inbegriffen sind auch Praktika) findest du auch über die JLU. Infos unter: <https://www.uni-giessen.de/fbz/zentren/zfbk/career/jobportalcareern>

Schwarzes Brett: An jedem Campus der Uni findest du ein Schwarzes Brett. Dort sind neben Wohnungs- und Sprachkursangeboten auch Jobangebote zu finden.

Lokale und Einzelhandel in Gießen:

...hier werden natürlich auch immer Helfer gesucht. Vor Weihnachten, Ostern oder Schulanfang sind die Nachfragen besonders hoch.

7. Wichtige Kontakte

1. Zentrum für Lehrerbildung (ZfL)

Das ZfL wird für dich während deiner Studienlaufbahn von besonderer Wichtigkeit sein. Informationen zu Prüfungsmodalitäten, Studienordnungen, Schulpraktischen Studien und noch mehr erhältst du allesamt hier. Ein Vertrautmachen lohnt sich also! <https://www.uni-giessen.de/fbz/zentren/zfl>

2. Hessische Lehrkräfteakademie & Prüfungsstelle

Die Hessische Lehrkräfteakademie ist DIE Informationsplattform für angehende und bereits ausgebildete Lehrkräfte im Land Hessen. Für Anerkennungsfragen zu Studien- und Prüfungsleistungen oder abgeleistete Praktika steht dir die Prüfungsstelle Gießen (LSA) zur Verfügung. Schau auf jeden Fall auf der Homepage vorbei, um in puncto aktuelle Prüfungshinweise, 1. Staatsprüfung, etc. immer auf dem neuesten Stand zu sein!

<https://lehrkraefteakademie.hessen.de/>

3. Zentrale Studienberatung (ZSB)

Die Studienberatung für Lehramtsstudierende der JLU erfolgt durch die ZSB. Hier erhältst du Informationen, die die Eingangsphase, Planung, Verlauf sowie die Ausgangsphase deines Studiums betreffen.

<https://www.uni-giessen.de/studium/beratung/zsb>

4. Studienfachberatung

Hier können konkrete Fragen zu Studienanforderungen und –inhalten in den einzelnen Fachbereichen gestellt werden. Hochschullehrende stehen dir dabei als Studienfachberater*innen zur Seite. Eine tabellarische Auflistung aller Studienfachberater*innen findest Du unter:

<https://www.uni-giessen.de/studium/beratung/studienfachberatung/lehramt>

5. Call Justus

Das Team der Studierenden-Hotline Call Justus erteilt Erstkündnisse zu ALLEN Fragen rund um das Studium an der JLU. Zusammen mit dem Team der Zentralen Studienberatung gehört das Team Call Justus zum Büro für Studienberatung.

Rufnummer: 0641 – 99 16400

<https://www.uni-giessen.de/studium/beratung/calljustus>

6. Studiencoaching

Das Studiencoaching ist ein Angebot des ZfbKs (Zentrum für fremdsprachliche und berufsfeldorientierte Kompetenzen) an der JLU. Professionelle Mitarbeiter*innen bieten dir bspw. individuelle Beratungen bei Schwierigkeiten und Unsicherheiten, die das Universitätsleben betreffen. Außerdem kannst du an Workshops teilnehmen, wenn du deine Kompetenzen erweitern oder deine Studienergebnisse verbessern möchtest. Informiere dich einfach auf der Programmübersicht, die online zu finden ist!

<https://www.uni-giessen.de/fbz/zentren/zfbk/afk/coa>

7. Studentenwerk Gießen

Das Studentenwerk Gießen bietet Dienstleistungen in den Bereichen Gastronomie, Wohnen, Studienfinanzierung und Beratung an und versucht damit, dein Studium auf wirtschaftliche, soziale und gesundheitliche Art und Weise zu fördern.

> Mensen und Cafeterien

Standorte, Öffnungszeiten und Speisepläne lassen sich ganz einfach online einsehen.

http://www.studentenwerk-giessen.de/Mensen_und_Cafeterien/Mensen_und_Cafeterien/

> Studentisches Wohnen

Kompetente Mitarbeiter*innen der Wohnheimverwaltung stehen dir rund um das Thema *Studentisches Wohnen* zur Verfügung!

http://www.studentenwerk-giessen.de/Studentisches_Wohnen/

> Studienfinanzierung

Berater*innen halten alle Informationen über die Themen BA-FÖG, AFBG Meister-BAFÖG, Stipendien, Studienkredite und vieles mehr für dich bereit!

<http://www.studentenwerk-giessen.de/Studienfinanzierung/>

> Beratung und Service

Sozialberatung? Studieren mit Kind? In Problemsituationen, die den Studienalltag betreffen, kannst du dich gerne an das Beratungs- und Serviceteam des Studentenwerks wenden!

http://www.studentenwerk-giessen.de/Beratung_und_Service/

8. AStA

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) der JLU Gießen verfügt über eine lange Liste an Aufgaben, Tätigkeiten und Angeboten. Alles, was das die Hochschulpolitik, das Semesterticket, das Wohnen in der Studentenstadt Gießen bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit betrifft, betrifft auch den AStA. Auf ihrer Homepage kannst du dich über aktuelle Diskussionen informieren, nützliche Dokumente laden und Beratungen einholen.

<http://www.asta-giessen.de/>

9. Akademisches Auslandsamt

Das Akademische Auslandsamt – auch AAA abgekürzt – pflegt die Beziehungen zu ausländischen Hochschulen, Institutionen und Organisationen. Wenn du dich also für ein Auslandssemester (z.B. über ERASMUS), -praktikum oder -projekt interessieren solltest, dann ist das AAA genau die richtige Anlaufstelle für dich, um Informationen zu erhalten.

Informationen über die richtigen Ansprechpartner, Sprechstunden und Raumnummern findest Du unter: <https://www.uni-giessen.de/internationales/kontakt/kontaktAAA>

10. HRZ

Das Hochschulrechenzentrum (HRZ) bezeichnet sich selbst als technisches Nervenzentrum der JLU. Wenn du an technischen Problemen leidest oder Support benötigst, kannst du dich gerne an das Team wenden! Zu ihrem Aufgabenbereich zählen bspw. Probleme mit der Chipkarte, der Zugang zu dem Campusnetz und Fragen zu Softwarelizenzen. Außerdem unterstützt es dich auch gerne bei Projekten mit Druck- oder Scanjobs.

Eine Übersicht der Serviceangebote für Studierende findest Du unter:

<https://www.uni-giessen.de/fbz/svc/hrz/studierende>

Eine detaillierte Übersicht über sämtliche Adressen und Tipps für Studierende an der JLU findest Du im Informationsheft „Institutionen- und Sozialwegweiser“, das auch online abrufbar ist: <https://www.uni-giessen.de/studium/dateien/informationberatung/sozialwegweiser>

8. ÖPNV – Öffentlicher Personennahverkehr

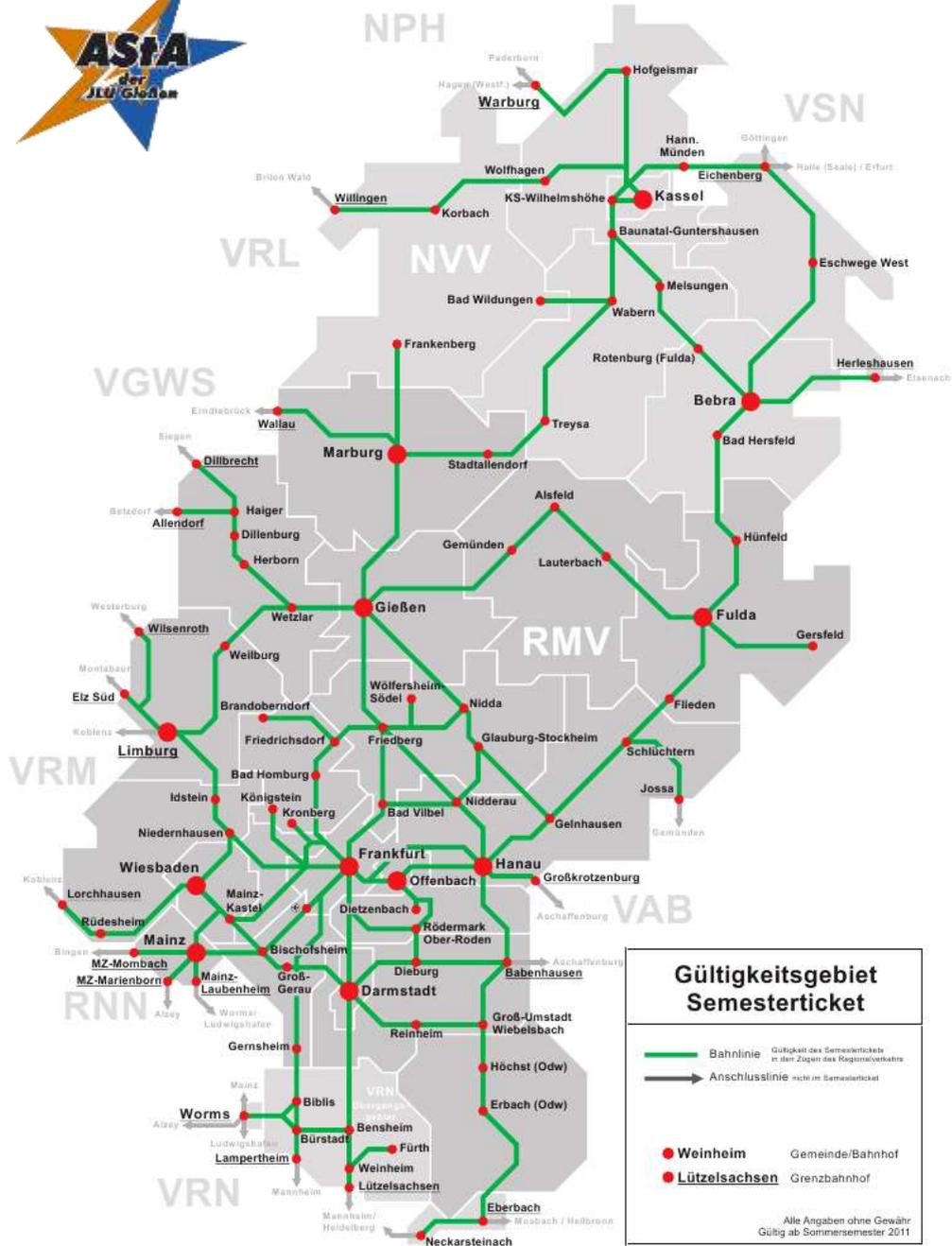
Mit deinem Semesterticket, welches auf den Studierendenausweis aufgedruckt ist, hast Du die Berechtigung, alle Buslinien in Gießen (→ Liniennetzplan SWG, S. 37) und sämtliche Nahverkehrszüge im Gültigkeitsgebiet (→ Gültigkeitsgebiet AStA Se-

mesterticket, S. 36) zu benutzen. Der Aufdruck des Semestertickets muss jedes Semester erneuert werden. Nach der Zahlung der Rückmeldungsgebühren kann man jederzeit im Studierendensekretariat an den aufgestellten Automaten einen neuen Aufdruck bekommen.

Nutzt Du den Bus, um zur Uni zu kommen, so sind die „Uni-Haltestellen“ folgende:

Campus	Haltestelle	Buslinie
Phil I/II	Philosophikum II	10, 801, 802
Phil I	Ostschule Graudenzer Str.	801 2
ZfL	Philosophikum II, Siemensstr.	10, 801, 802 10, 801, 802
NaWis	Aulweg/Wartweg, Schlangenzahl Naturwissenschaften	10 3, 13 10
Uni Hauptgebäude	Uni-Hauptgebäude Liebigschule	11, 378, 379 3, 13, 802
Goethestraße 58, Studierendensekretariat, Studienberatung	Liebigschule Uni-Hauptgebäude	3, 13, 802 11, 378, 379
Zeughaus	Marktplatz	fast alle
Kugelberg	Volkshalle	1

Da die Busverbindungen zwischen den verschiedenen Campi nicht immer optimal verlaufen, empfehlen wir Dir das Fahrrad als Verkehrsmittel zum Campuswechsel. An verschiedenen Orten stehen dir zudem Leihräder des Betreibers nextbike zur Verfügung: <https://www.asta-giessen.de/leihraeder/>

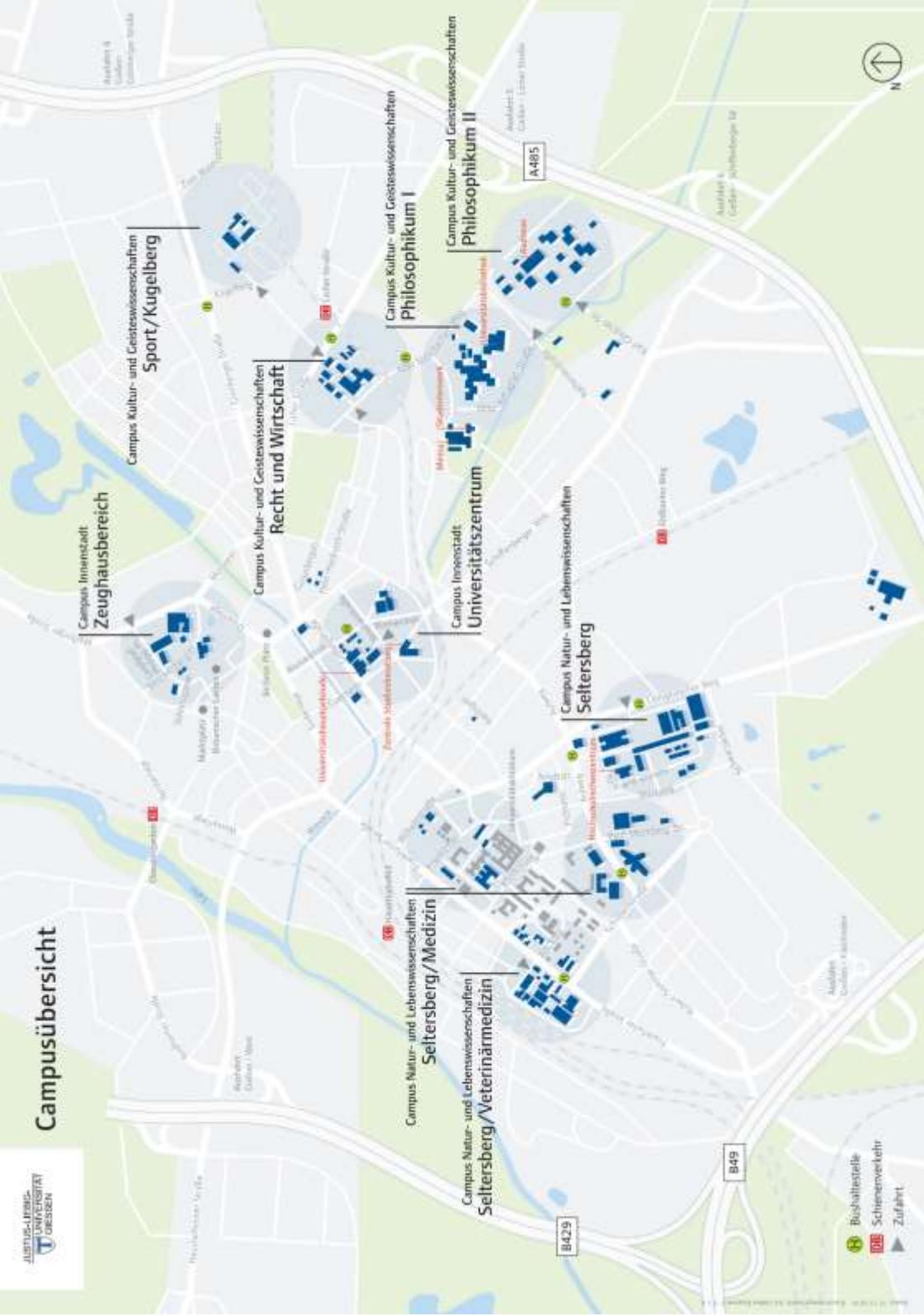


Gültigkeitsgebiet Semesterticket

- Bahnlinie Gültigkeit des Semestertickets in der Länge des Regenerastabes
- Anschlusslinie nicht im Semesterticket
- **Weinheim** Gemeinde/Bahnhof
- **Lützelsachsen** Grenzbahnhof

Alle Angaben ohne Gewähr
Gültig ab Sommersemester 2011

Campusübersicht



Campus Innenstadt
Zeughausbereich

Campus Kultur- und Geisteswissenschaften
Sport / Kugelberg

Campus Kultur- und Geisteswissenschaften
Recht und Wirtschaft

Campus Kultur- und Geisteswissenschaften
Philosophikum I

Campus Kultur- und Geisteswissenschaften
Philosophikum II

Campus Innenstadt
Universitätszentrum

Campus Natur- und Lebenswissenschaften
Seltersberg

Campus Natur- und Lebenswissenschaften
Seltersberg / Medizin

Campus Natur- und Lebenswissenschaften
Seltersberg / Veterinärmedizin

 Oetschule
Linie 801
 Campusbereich Recht und Wirtschaft
~ 8 min

Campus Kultur- und Geisteswissenschaften
Philosophikum I

-  behindertengerechte Toilette
-  Personenaufzug
-  behindertengerechter Parkplatz
-  Bushaltestelle
-  Zufahrt
-  barrierefreier Zugang



 Campusbereich Philosophikum II
Ersatzhaltestelle Karl-Göckner-Straße (Linie 10, 802)
~ 5 min

 Universitätszentrum
~ 15 min

 Campusbereich Saltersberg
~ 20 min

Richtung Zentrum/ A485
via Schiffenberger Weg



Philosophikum II

-  Behindertengerechte Toilette
-  Personenaufzug
-  Behindertengerechter Parkplatz
-  Bushaltestelle
-  Zufahrt
-  Barrierefreier Zugang

 Campusbereich Recht und Wirtschaft
~15 min

Universitätsbibliothek

Rathenaustraße

Alter Statistischer Weg

 Universitätszentrum
~20 min
 Philosophikum I
~5 min

Café am Kunstweg

Audimax

Ersatzhaltestelle
Karl-Glöckner-Straße
Linie 10, 802

Rathenaustraße 8

Dekanat FB 03

Zweigbibliothek

Karl-Glöckner-Straße

Karl-Glöckner-Straße 5

 Richtung Zentrum/ A485
via Schiffenberger Weg

A485



Stand: 01.05.2017, 10:40 Uhr



Semester Opening Party
der Fachschaft Lehramt

17.10.2019
20:00 Uhr

im Ulenspiegel Gießen



ulenspiegel

gießen live-club kulturkeller tanzbar

Fachschaft 
Lehramt